

Merkblatt Erhaltungssatzung

1. Genehmigung nach § 173 Baugesetzbuch (BauGB) im Geltungsbereich einer Erhaltungssatzung

Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart von Gebieten, für die eine Erhaltungssatzung in Kraft getreten ist, bedürfen **die Errichtung, Beseitigung, Änderung oder Nutzungsänderung baulicher Anlagen** einer entsprechenden **Genehmigung**. **Instandhaltungsmaßnahmen** fallen demzufolge **nicht** unter die Genehmigungspflicht. § 172 (1) BauGB

Für **folgende Bereiche** wurde eine **Erhaltungssatzung** nach § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB förmlich festgelegt:

EH 001 Erhaltungssatzung für die **Altstadt von Erfurt**

EH 011 **Gagfah-Reihenhaussiedlung**

EH 013 **Bahnhofsquartier**

EH DIT 12 Erhaltungssatzung für den Ortsteil **Dittelstedt**

Ob sich ein Grundstück im Geltungsbereich einer dieser Erhaltungssatzungen befindet, können Sie im **Bauinformationsbüro** oder im **Bürgerservice Bauverwaltung** erfahren. Löberstraße 34, 99096 Erfurt

Für **baugenehmigungspflichtige Vorhaben**, bei denen auch eine Genehmigung im Erhaltungssatzungsgebiet nach § 173 BauGB erforderlich ist, muss eine **gesonderte Beantragung nach § 173 BauGB** im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung erfolgen.

Für Maßnahmen im Erhaltungssatzungsgebiet, die nach § 173 BauGB genehmigungspflichtig sind und sich weiterhin in einem **förmlich festgelegten Sanierungsgebiet** (z. B. in der Altstadt, Bahnhofsquartier) befinden, kann die Genehmigungsfähigkeit nach § 173 BauGB **gleichzeitig** mit dem Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung hergestellt werden. Eine **separate Antragstellung** ist hier **nicht zwingend erforderlich**, vielmehr ist dies im sanierungsrechtlichen Antrag entsprechend zu vermerken.

Bei **verfahrensfreien Vorhaben** nach § 63 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und **anzeigepflichtigen Beseitigungen von baulichen Anlagen** nach § 63 (3) Satz 2 ThürBO ist ebenfalls eine gesonderte Genehmigung nach § 173 BauGB im Amt für Stadtentwicklung und Stadterneuerung einzuholen. § 62 (2) ThürBO

2. Antragsunterlagen

Es wird empfohlen, das im Bürgerservice Bauverwaltung und im Internet unter www.erfurt.de kostenlos erhältliche Antragsformular (Genehmigung im Erhaltungssatzungsgebiet) zu verwenden. Neben den vollständigen Angaben zu Bauherr/Antragsteller, Grundstück und Bauvorhaben sind u. a. folgende Unterlagen je nach Vorhaben einzureichen:

- Auszug aus der Stadtkarte (oder Katasterkarte)

Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Kartenstelle, Löberstraße 34

- Lageplan mindestens im Maßstab 1:500 mit Einzeichnung des Vorhabens
- Dokumentation des Bestandes (Bauzeichnungen, ggf. Fotos)
- Darstellung der geplanten Ausführung (Grundrisse, Schnitte, Ansichten mit Angabe der Maße, wesentliche Baustoffe und Bauarten sowie der Farbe der Außenhaut) unter Berücksichtigung der umgebenden Bebauung
- Einverständnis des Grundstückseigentümers
- Freiflächenplanung für das gesamte Baugrundstück

Der Antrag und die Unterlagen sind **zweifach** einzureichen.

Die **Annahme** erfolgt im **Bauamt, Bürgerservice Bauverwaltung**, die **Endbearbeitung** im **Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bereich Durchführung Stadterneuerung**.